



## **Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz**

### **Ergebnisbericht: Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot/Hospiz/Kurzzeitbetreuung**

Nach §§ 23, 41 WTG werden Einrichtungen mit umfassendem Leistungsangebot und Gasteinrichtungen regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen - als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen - festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, wird die Einrichtung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen.

Bei der Feststellung von Mängeln wird zwischen geringfügigen und wesentlichen Mängeln differenziert. Geringfügig sind Mängel, wenn im Rahmen der Ermessensausübung von einer Anordnung abgesehen wird. Wesentliche Mängel liegen vor, wenn zu ihrer Beseitigung eine Anordnung (z. B. Anordnung einer bestimmten Personalbesetzung, Aufnahmestopp, Betriebsuntersagung etc.) erlassen wird.

Manche Anforderungen werden auch nicht geprüft, z: B. weil sie zu einem früheren Zeitpunkt geprüft wurden und keine Anhaltspunkte für eine Veränderung bestehen.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

## Allgemeine Angaben

Einrichtung	Einrichtung mit umfassendem Leistungsangebot
Name	Haus Gottesdank der Haus Gottesdank gGmbH
Anschrift	Kirchhellener Str. 190, 46147 Oberhausen
Telefonnummer	0208 / 882643 - 110
ggf. Email-Adresse und Homepage (der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters sowie der Einrichtung)	www.hausgottesdank.de; m.herrmann@hausgottesdank.de
Leistungsangebot (Pflege, Eingliederungshilfe, ggf. fachliche Schwerpunkte)	Vollstationäre Pflegeeinrichtung SGB XI
Kapazität	80 Plätze
Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am	22.04.2024

## Wohnqualität

Anforderung	Nicht geprüft	Nicht angebotsrelevant	Keine Mängel	Geringfügige Mängel	Wesentliche Mängel	Mangel behoben am
1. Privatbereich (Badezimmer/Zimmergröße n)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	03.05.2024
2. Ausreichendes Angebot von Einzelzimmern	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
3. Gemeinschaftsräume	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
4. Technische Installationen (Radio, Fernsehen, Telefon, Internet)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
5. Notrufanlagen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Hauswirtschaftliche Versorgung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
6. Speisen- und Getränkeversorgung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
7. Wäsche- und Hausreinigung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.2024

## Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
8. Anbindung an das Leben in der Stadt/im Dorf	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
9. Erhalt und Förderung der Selbstständigkeit und Mobilität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
10. Achtung und Gestaltung der Privatsphäre	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.2024

## Information und Beratung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
11. Information über das Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
12. Beschwerde-management	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Mitwirkung und Mitbestimmung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
13. Beachtung der Mitwirkungs- und Mitbestimmungsrechte	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Personelle Ausstattung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
14. Persönliche und fachliche Eignung der Beschäftigten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
15. Ausreichende Personalausstattung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	01.05.2024 sowie laufend
16. Fachkraftquote	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
17. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Pflege und Betreuung

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
18. Pflege- und Betreuungsqualität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.04.2024, 25.04.2024
19. Pflegeplanung/ Förderplanung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.2024, 08.05.2024, 15.05.2024
20. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.2024, 15.05.2024, 22.05.2024
21. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	22.05.2024
22. Hygieneanforderungen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	25.04.2024
23. Organisation der ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	15.05.2024, 22.05.2024

## Freiheitsentziehende Maßnahmen (Fixierungen/Sedierungen)

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
24. Rechtmäßigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
25. Konzept zur Vermeidung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	27.06.2024
26. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Gewaltschutz

Anforderung	nicht geprüft	nicht angebotsrelevant	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
27. Konzept zum Gewaltschutz	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-
28. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	-

## Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer	Einwand	Begründung
----	Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----
----	Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters	----
----	Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil	----

## Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in einfacher Sprache

### Wohnqualität:

Die Einrichtung liegt im Stadtteil Oberhausen Königshardt. Auf insgesamt drei Wohnbereichen unterschiedlicher Größe werden 76 Einzelzimmer, zwei Doppelzimmer und ein freigehaltenes Einzelzimmer für die Nutzerinnen und Nutzer im Doppelzimmer vorgehalten. Jeder Wohnbereich hat einen Wohngruppenraum und eine Küche. Darüber hinaus stehen weitere Gemeinschaftsräume für unterschiedliche Bedürfnisse zur Verfügung (u.a. ein Kirchsaal, kleine Cafeteria). Die stichprobenartig überprüften Zimmer und die Gemeinschaftsräume befanden sich größtenteils in einem gut gepflegten Zustand. In einem Individualbereich des Wohnbereichs Frohsinn bestand jedoch Renovierungsbedarf (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurde die Renovierung in der 18. KW durchgeführt. Die Rufanlage wurde am Tag der Prüfung stichprobenartig positiv getestet. Zum Zeitpunkt der Regelprüfung verfügte die Einrichtung in allen Individual- und Gemeinschaftsbereichen über die technischen Voraussetzungen für die Nutzung eines Internetzugangs.

### Hauswirtschaftliche Versorgung:

Mittags können die Nutzerinnen und Nutzer aus zwei Gerichten wählen. Zwischenmahlzeiten und Getränke standen auf eingerichteten Versorgungsinseln frei zur Verfügung. Die Atmosphäre beim Mittagessen am Tag der Prüfung war angenehm und ruhig. Die Einrichtung machte am Tag der Prüfung zum Teil einen sauberen und gepflegten Eindruck. Lediglich das Besucher-WC, der Boden der Küche des Wohnbereichs „Frohsinn“, die Küche, angrenzende Räumlichkeiten sowie zugehörige Gerätschaften des Wohnbereichs „Glückauf“ waren verschmutzt bzw. der hygienische Standard nicht gewährleistet (geringfügige Mängel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin erfolgt zukünftig eine Erhöhung der Prüfintervalle sowie eine anschließende Kommunikation auf Leitungsebene.

### Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung:

In der Einrichtung finden regelmäßig Angebote für unterschiedliche Interessen und Zielgruppen statt, z.B.: Bingo, Stammtische und interne Feste. Die Leistungsanbieterin orientiert sich bei der Erbringung der vereinbarten Leistungen größtenteils am Schutz der Würde und des Respekts der Privat- und Intimsphäre der Nutzerinnen und Nutzer. Einige Nutzerinnen und Nutzer wurden jedoch ohne erkennbare Billigung geduzt; ihre Individualbereiche ohne vorheriges Anklopfen betreten (geringfügiger Mangel). Laut Stellungnahme der Leistungsanbieterin wurden entsprechende Mitarbeiterinnen- und Mitarbeitergespräche im Kontext 'Distanz und Nähe' geführt, im Übrigen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf das Erfordernis einer maßgebenden Dokumentation hingewiesen.

### Information und Beratung:

Die Einrichtung informiert größtenteils in angemessener Weise neu interessierte Nutzerinnen und Nutzer, u.a. durch eine Broschüre sowie Informationen durch den Internetauftritt.

Die Dokumentation sowie Auswertung des Beschwerdemanagements waren einwandfrei.

Der Prüfbericht lag in einem kleinen Wandschrank vor dem Verwaltungsbüro aus.

#### Mitwirkung und Mitbestimmung:

Die Nutzerinnen und Nutzer werden von einem Beirat vertreten, der zuletzt im Februar 2023 gewählt wurde. Der Beirat trifft sich regelmäßig und wird dabei vom Sozialen Dienst unterstützt. Die Protokolle der Beiratssitzungen wurden eingesehen. Entsprechende Protokolle, die die ausführliche Beiratsarbeit belegen, wurden vorgelegt.

#### Personelle Ausstattung:

Die Beschäftigten in der Einrichtung sind fachlich geeignet (z.B.: Altenpfleger/innen, Krankenschwestern/-pfleger, Pflegehelfer/innen).

Die persönliche Eignung aller Beschäftigten wird bei Einstellung sowie in regelmäßigen Abständen geprüft. Das Verfahren wurde bei 12 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern positiv getestet.

Basierend auf dem stichtagsbezogenen Pflege- und Betreuungsbedarf der Nutzerinnen und Nutzer war am Tag der Regelprüfung eine ausreichende Personalausstattung im Sozialen Dienst sowie in Bezug auf die zusätzlichen Betreuungskräfte, nicht jedoch in der Pflege vorhanden. Die personelle Ausstattung in der Pflege in einem 12-Monatszeitraum vor dem Monat der Regelprüfung war ebenfalls geringfügig nicht ausreichend. Unmittelbar nach der Regelprüfung erfolgte eine Beratung der Leistungsanbieterin. Maßnahmen zur Personalakquise wurden nachweislich durchgeführt. Die Leistungsanbieterin wird in Kürze eine Umstellung auf das Personalbemessungssystem nach § 113c SGB XI vornehmen. Die zuständige Behörde nach dem Wohn- und Teilhabegesetz wird den Prozess einer ausreichenden Anzahl Beschäftigter laufend überwachen.

Die Dienstpläne des Zeitraums März bis Mai 2024 wurden überprüft: Das Erfordernis der jederzeitigen Anwesenheit mindestens einer Fachkraft je Einrichtung war sichergestellt.

Die Mindestfachkraftquote (50%) in der Pflege sowie im Sozialen Dienst wird überschritten.

Es werden Fortbildungen angeboten, die den Fortbestand der fachlichen Kenntnisse sicherstellen.

#### Pflege und Betreuung:

Die Pflege und Betreuung wurde bei 4 Nutzerinnen und Nutzern geprüft. Der sachgerechte Umgang mit Arzneimitteln wurde bei 13 Nutzerinnen und Nutzern, mit Betäubungsmitteln bei 7 Nutzerinnen und Nutzern und im Umgang mit Insulin bei 2 Nutzerinnen und Nutzern geprüft.

#### Es wurden folgende Mängel in der Betreuungsqualität festgestellt:

Nicht erfolgte, erforderliche Fuß- und Nagelpflege, fehlendes Mitführen von DECT- Telefonen auf einem Wohnbereich.

#### Es wurden Mängel in der Pflegeplanung festgestellt:

Fehlende Maßnahmen zur Risikoeinschätzung, obsoleter Maßnahmenplan, obsoleter Strukturierter Informationssammlung (SIS), obsoleter Risikoerhebung, fehlende Maßnahmen zu Hilfsmitteln, fehlende Maßnahmen zur Nagel- und Fußpflege, Erscheinungsbild sowie zu Vorlieben, Wünschen und Abneigungen.

#### Es wurden Mängel im sachgerechten Umgang mit Arzneimitteln festgestellt:

Bestand eines nicht mehr verabreichten Arzneimittels, fehlende Indikationen, fehlende Arzneimittel, Doppelanbrüche eines Arzneimittels.

#### Mängel in der Dokumentation festgestellt:

Fehlende Maßnahmen zum Themenfeld 5“ Leben in sozialen Beziehungen“, keine Einträge bei besonderen Vorfällen.

#### Es wurden geringfügige Mängel in der Hygiene festgestellt:

verschmutzte Hilfsmittel

Es wurde ein Mangel in der Organisation der ärztlichen Betreuung festgestellt:

Fehlende Übereinstimmung eines gestellten Arzneimittels mit der ärztlichen Verordnung; keine klare Angabe über erforderliches Insulin.

Die Mängel im Umgang mit Arzneimittel und der Organisation der ärztlichen Betreuung wurden laut Stellungnahmen der Leistungsanbieterin vom 25.04.2024, 15.05.2024 sowie 22.05.2024 behoben.

Freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen:

Es wurden zum Zeitpunkt der Prüfung gemäß der Aussage der Leistungsanbieterin keine freiheitsentziehenden Maßnahmen (FEM) angewandt. Am Tag der Prüfung wurden keine FEM festgestellt. Es gibt ein Konzept zu freiheitsbeschränkenden bzw. freiheitsentziehenden Maßnahmen. Es wurden geringfügige Mängel festgestellt. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'freiheitsbeschränkende und freiheitsentziehende Maßnahmen' erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die festgestellten Mängel wurden nach der Regelprüfung behoben.

Gewaltschutz:

Es gibt ein Konzept zum Gewaltschutz. Die Leistungsanbieterin wurde mit Bezug auf die Novellierung des Wohn- und Teilhabegesetzes im Kontext 'Gewaltprävention', erforderliche Anpassung des Konzepts beraten. Die im Konzept beschriebenen Maßnahmen wurden umgesetzt.